

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte

GedankenToGo Auszeit KidsView

Newsletter



Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

Terminbuchung etwas knapp wird, seien Sie nicht traurig. – Fast alle Ausstellungen bleiben bis zum Sommer installiert und warten auf Ihren Besuch.

Potsdamer Straße

Mit *L'Invitation au voyage* lädt **Esther Schipper** an der Potsdamer Straße zu einer bunten imaginären Reise ein – einer Gruppenausstellung von Gemälden, die mehrere Generationen, Kulturen, Backgrounds und künstlerische Ansätze umspannt. Mit dabei Werke von Sarah Bruckner, Paula Rego bis Hannah Höch.

Gleich ums Eck bei **Tanja Wagner** erzählt Annabel Daou in ihrer Soloshow von Zeiten gehemmter Mobilität. Zwölf Papierarbeiten und ein Video der in Beirut geborenen Künstlerin entsprechen Momentaufnahmen aus der Corona-Krise. Die Ausstellung dreht sich um 365 Ereignisse, die im Laufe eines Jahres irgendwo auf der Welt stattgefunden haben. Zusammen zeichnen diese Arbeiten den Körper auf, der sich durch die Zeit bewegt, während er mit den physischen und emotionalen Räumen kämpft, die ihn begrenzen. Grandios! Für uns ein Must see!

Apropos Papierarbeiten: Schnell führt uns unser Weg noch einmal zurück zu **Jarmuschek + Partner**. Leider musste die *paper positions berlin* auf den Sommer verlegt werden. Zum *Gallery Weekend* präsentiert Jarmuschek als kleinen Ausgleich in seinen Räumlichkeiten die im August teilnehmenden Galerien mit jeweils einem herausragenden Kunstwerk.

Erinnern Sie sich noch an der Cybervirus *ILOVE_YOU* Anfang der 2000er. Da wird einem fast

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

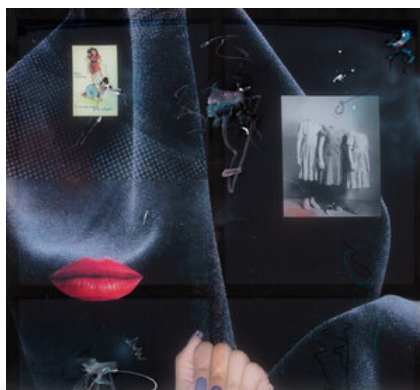
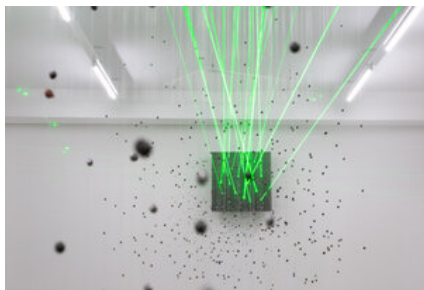
Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

Äußerst spannend auch die Ausstellung der Argentinierin Mariela Scafati bei **PSM**. Die argentinische Künstlerin ist in Berlin nicht mehr unbekannt, seit sie zur 11. Berlin Biennale einen Ausstellungsraum in den KW von 65 einfarbigen Leinwandkörpern belagern ließ. Die Ausstellung *19 cm closer* umfasst zwei Rauminstallationen sowie neue, figurative Objekte. Auch hier sind die Arbeiten aus monochrom bemalten Leinwänden gemacht, die durch Seile in Bondagetechnik miteinander verschnürt werden und zum Teil mittels Flaschenzüge bis unter die Decke installiert sind.



Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

Kurz vorbei bei der **Handsiebdruckerei** von Honor Westmacott in der Pestalozzistraße, geht es später weiter zur **Galerie Springer**. Hier stellt seit dem vergangenen Wochenende Fotografin Kathrin Linkersdorff ihre neue Serie *Fairies* aus die wir Ihnen unbedingt ans Herz legen möchten. Linkerdorff ist geprägt von der japanischen Philosophie des Wabi-Sabi, in der die Schönheit der Unvollkommenheit und Vergänglichkeit gepriesen wird.

Société präsentiert mit *Wash Us With Fire* die vierte Einzelausstellung von Jeanette Mundt in der Galerie. Die Ausstellung umfasst aktuelle Arbeiten aus einer 2018 begonnenen Gemäldeserie, die auf ursprünglich in der *New York Times* veröffentlichten, Fotomontagen des US-amerikanischen Turnteams der Olympischen Spiele der Frauen 2016 basiert.

In der Fasanenstraße eröffnet **68projects** die Ausstellung *Error Explonations* mit Werken von Ivana de Vivanco, Sally Kiundberg und Paris Giachoustidis, auf die wir schon sehr gespannt sind. Satirisch, theatralisch und komisch – der Humor wird in den präsentierten Arbeiten eine große Rolle spielen. Alle drei Künstler bieten eine komplexe Betrachtung des heutigen Lebens, gesehen durch eine skurrile Linse, die den Betrachter in eine verführerische Perspektive versetzt, aus der das Lächerliche und das Zivilisierte untersucht werden können.

Bei **Crone** verschmelzen Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen des Künstlers Ashley Hans Scheirl in den Galerieräumen zu einer raumgreifenden Installation. Sie führen den Besucher in eine überbordende, scheinbar wahnsinnige Traumwelt. Konsum und Sinnsuche, Einschränkung und Freiheit, Gier und Verzicht, Exzess und Isolation, Rebellion und Resignation, Identität und Transformation prallen hier aufeinander und kulminieren in einem digital-

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

defined to be decided, beschreibt das Akronym einen vagen Zustand, und berührt damit auch unsere aktuelle Lebenssituation, bestehend aus Unsicherheit und der Notwendigkeit zu ständiger Flexibilität. *TBD* lässt erahnen, dass da etwas im Raum steht, noch nicht ganz greifbar, ohne klar definiert zu sein. Solche Momente finden sich auch innerhalb Bachs geometrisch abstrakten Malereien.



Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

Für das *Gallery Weekend* präsentiert **Kraupa-Tuskany Zeidler** Anna Uddenbergs Einzelausstellung *Big Baby*. In der Feedback-Schleife der Konsumkultur untersucht Uddenberg, wie Körperkultur, Spiritualität und Selbstinszenierung mit der Vermittlung und Produktion von Subjektivität durch neue Technologien und Formen der Zirkulation verwoben sind. Äußerst spannend!

Barbara Thumm zeigt die farbtintensiven Bilder des kubanischen Künstlers Diango Hernandez, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Gleichzeitig ist *Instopia* eine radikale und zeitgemäße Schau für den aktuellen Moment des Wandels, in dem die Grenze zwischen der virtuellen und der physischen Welt immer durchlässiger wird. Es ist die erste physische Manifestation von Hernandez' Instagram-Kunstprojekt, das er 2015 begann.

Mit *Under Maintenance* präsentiert **Klemm`s** die zweite Einzelausstellung der performativen Künstlerin Geumhyung Jeong in der Galerie. Sie untersucht die Möglichkeiten der Belebung unbelebter Wesen durch die DIY-Konstruktion von ferngesteuerten mechanischen Robotern, die aus Ersatzteilen von Schaufensterpuppen und medizinischen Dummies. Aufgrund ihrer unvollkommenen Natur agieren diese selbstgebauten Roboter unbeholfen. In ihren Performances kommuniziert Geumhyung Jeong dann mit ihren "Spielzeugen" durch einen intimen Dialog von Gesten und zarten Bewegungen, wobei sie die Grenzen zwischen menschlichem Fleisch und mechanischen Wünschen erforscht, auf der Suche nach gegenseitiger Zärtlichkeit.

Gleich nebenan bei **Soy Capitan** füllen menschliche Stimmen den Raum und scannen den Körper, flüsternd von Kopf bis Fuß. Mechanische Lungen blähen sich auf und fallen zusammen.

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

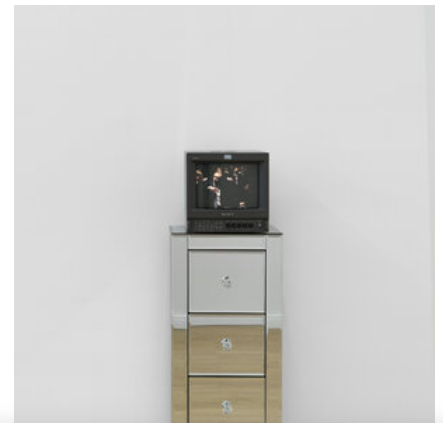
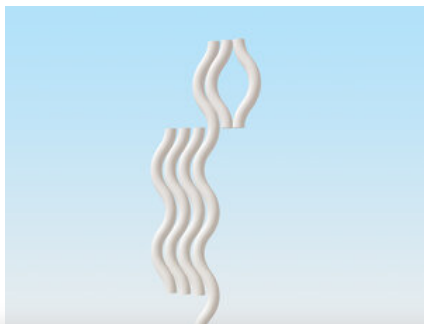
PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

bereits seit über 30 Jahren zusammenarbeitet. Neben Horns neueren Arbeiten zeigt die Galerie zwei der bahnbrechenden kinetischen Installationen der Künstlerin aus den 1990er Jahren: *Bee's Planetary Map* und *Der Turm der Namenlosen*. Leere Bienenkörbe werden bei *Bee's Planetary Map* von einem mechanischen Summen erfüllt und von zersplitterten Spiegeln in Reflexionen versetzt, während im Erker der Galerie auf Obstleitern montierte Geigen in minütlichem Abstand ein entfesseltes Konzert anstimmen.

Unweit von *Schulte* auf der Leipziger Straße lädt die junge Galerie **Sweetwater** zu einem Besuch der Installationen des New Yorker Künstlers Kayode Ojo ein, der in seinen Arbeiten die Überschneidung von zwischenmenschlichen Beziehungen, Populärkultur, Ersatzglamour und massenproduzierten Materialien durch Skulptur, Fotografie und Video erforscht. Seine Skulpturen nehmen die Form von Ready-Made-Assemblagen an, die häufig aus Glas, Spiegeln, Kleidung und Möbeln konstruiert und mit Strass- oder Acrylschmuck akzentuiert werden; ihre Form wird durch Ereignisse, Orte oder Filmszenen bestimmt.



Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter



Mitte / Wedding

Wir können die Ausstellung von Gil Shacher und **Semjon Contemporary** in *St. Elisabeth* nur jedem ans Herz legen, zumal es eine der wenigen Ausstellungen ist, für die kein Appointment vorab nötig ist. Jedoch wird sich sicherlich anlässlich des *Gallery Weekends* eine Schlange vor dem Gotteshaus bilden. 2018 hat Gil Shachar, nach intensivem Verhandeln mit dem südafrikanischen Umweltministerium einen gestrandeten Buckelwal abformen können, der nun in *St. Elisabeth* zu sehen ist. Die Begegnung mit dieser gewaltigen und beeindruckenden Skulptur im Einklang mit den Räumlichkeiten hinterlässt seine Spuren.

Nach einer kurzen Pause geht es weiter zu **Dietrich und Schlechtriem**, die die erste Solo Show von Thomas Liu Le Lann, in Berlin präsentieren. Unter dem Titel *MILLO* besteht die Ausstellung aus multimateriellen Stoffbildern, skulpturalen Installationen, poetischen Texten und einer neuen Serie von skulpturalen und figurativen Formen, die als Soft Heroes bezeichnet werden und darauf abzielen, durch eine ausgeprägte und dennoch "weiche" Haltung der Ambivalenz die Sichtweise auf gesellschaftliche normative Ideologien zu stören und zu befreien.

Bei **Sprüth Magers** kann man Robert Elfgen von der Straße aus an der Fensterfront betrachten, den Innenraum der Galerie bespielen *Gilbert & George* mit der großformatigen Arbeit *The Paradiscial Pictures*. Die Bilder zeigen *Gilbert & George* beim Durchwandern paradiesischer Naturwelten, gefüllt mit meist expressionistisch gefärbten Früchten, Blumen, Blättern und Bäumen. Jedes einzelne ist ein Kosmos für sich; zusammen bilden sie eine

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

inhalte zu tragen und vor allem durchgebrochen zu werden, denniert sind.

Von hier aus geht es zu **Schiefe Zähne**, auf deren Ausstellung wir besonders gespannt sind. Richard Sides ist einer von drei Ars-Viva-Preisträgern des Jahres 2020. Seine Arbeit ist medienunspezifisch und erforscht oft die Improvisation. Zu den wiederkehrenden Techniken gehören Videoarbeiten, raumgreifende Collagetechniken und bewohnbare Umgebungen und Strukturen. Für die Ausstellung *The Matrix* bei **Schiefe Zähne** hat der Künstler ein raumgreifendes Wandbild entworfen. Über diesem sind eine Reihe neuer Arbeiten installiert, darunter: gefundene Drucker, Collagen, ein Roboterhund und verschiedene Objekte.

Ein weiteres Highlight auf unserer *Gallery Weekend Tour* ist der Besuch von **Office Impart**. Die Ausstellung *It's Always Day One* des Künstlers Bob Bicknell-Knight aus einer Serie hybrider Malereien auf Leinwand sowie skulpturalen Arbeiten. Seine Bilder, die *Amazon*-Mitarbeiter während ihrer täglichen Arbeit im Lagerhaus zeigen, sind im Rahmen einer andauernden Recherchearbeit über *Amazons* Logistikzentren entstanden. Die *Skulptural-Serie* repräsentiert einen menschlichen Arbeiter und das Körperteil, das er bei seiner Arbeit für *Amazon* regelmäßig benutzt - Körperteile, die künftig durch intelligente automatisierte Maschinen ersetzt werden.

Gleich um die Ecke finden wir bei **Åplus**, die auf den ersten Blick wunderbar leichten Malereien von Andi Fischer unter dem Titel *TaTa ongart*. Seine energiegeladenen Gemälde und Zeichnungen täuschen eine kindliche Naivität vor und sind zeitgleich maßgeblich von der Kunstgeschichte beeinflusst. Die ausgestellten Werke sind innerhalb der letzten Monate nach einem längeren Frankreich Aufenthalt Fischers entstanden, auffallend dabei die Vielzahl an

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

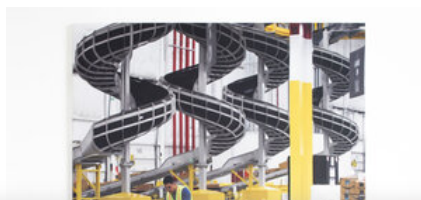
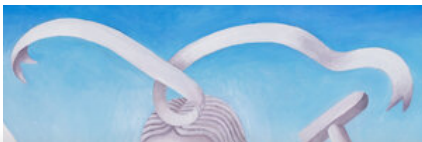
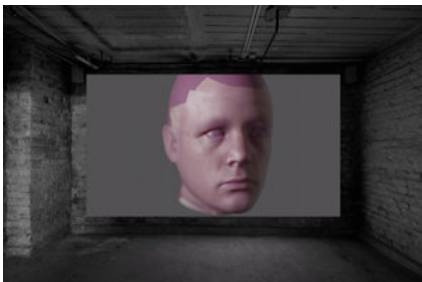
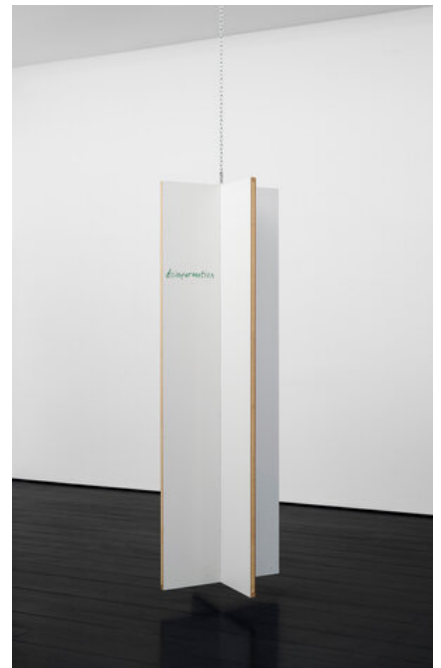
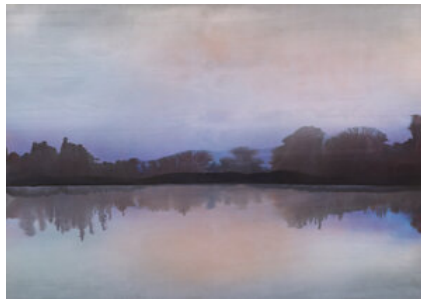
Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter



Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

✍ Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

Kunst und Kultur unsere Seelen austrocknet, soll das *SOS-Signal* ein gemeinsames, friedliches und vor allem sicheres Zeichen der Hoffnung für alle Betroffenen setzen und zum Ausdruck von gegenseitigem Mitgefühl werden.

SOS - Save Our Souls ist der Auftakt einer Reihe von Lichtkunstinstallationen der Initiative *Tower to the People*, die sie auch nach dem *Gallery Weekend* unbedingt weiter beobachten und unterstützen sollten. Denn ohne Kunst fehlt uns allen etwas!

Bitte beachten: Für den Besuch der Ausstellungen ist neben dem Tragen einer FFPS-Maske eine Terminbuchung sowie die Vorlage eines Tagesaktuellen Corona-Tests notwendig!



Anne Harting

Chefredakteurin und Herausgeberin

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)


Einstellungen

Ablehnen

Alle akzeptieren

PAJO ONE

ART + LIFESTYLE MAGAZIN

 Art Books Design Städte
GedankenToGo Auszeit KidsView
Newsletter

[About](#)

[Advertising](#)

[Career](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

© PAJO ONE - 2021

Cookie Zustimmung

Diese Website verwendet Cookies, um Ihre Erfahrung zu verbessern. Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind. Sie können dies jedoch ablehnen, wenn Sie möchten. [Weiterlesen](#)

[Einstellungen](#)

[Ablehnen](#)

[Alle akzeptieren](#)